



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf
(WENDT/GV/06/2017) vom 30.11.2017

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Claus Heller

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Christel Grünberg

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Martin Grünberg

Mitglieder

Herr Jürgen Finck

ab Top 11

Herr Marco Gavran

Herr Rüdiger Grabow

Herr Hardy Heinrich

Herr Jochen Lohmeier

Presse

Herr Thomas Christiansen

Protokollführer/in

Frau Mirjam Hirsch

Abwesend:

Mitglieder

Herr Martin Behrens

fehlt entschuldigt

Frau Regina Freudenberg

fehlt entschuldigt

Herr Matthias Hamann

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:25 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendorf, Promenadenweg 9, "Drea's Treff"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.09.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
8. Beratung über die mittelfristige Finanzplanung
9. Beschlussfassung über die Ausschreibung für die LED-Beleuchtung
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Energieberatung für das Otto Steffen Sport- und Freizeitzentrum
11. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 WENDT/BV/028/2017
12. Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland WENDT/BV/027/2017
13. 5. Änderung der Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftskindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf - Nutzungs- und Gebührensatzung - v. 17.07.2012 WENDT/BV/029/2017
14. Schwimmhallenversorgung in der Region; Beratung und Beschlussfassung
15. Zustimmung zum Einnahme und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2018
16. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Herr Bürgermeister Heller als Vorsitzender eröffnet die Sitzung um 19.00. Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit trotz einiger Krankmeldungen gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Bürgermeister erklärt, dass die Gemeinden nunmehr gesetzlich verpflichtet sind, die Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für das jeweils folgende Haushaltsjahr im Vorwege zu erteilen. Daher ist dieser Tagesordnungspunkt mit aufzunehmen. Eine Übersicht über die geplanten Einnahmen und Ausgaben für 2018 hat die Feuerwehr vorgelegt und wird zur Ansicht verteilt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt „ Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2018“ als TOP 15 einzufügen und die anderen TOP's entsprechend zu verschieben.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen:7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

Somit wurde die Tagesordnung, wie vorstehend, geändert.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen:7	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Eberhardt meldet sich zu Wort und erklärt den Anwesenden, er habe dem Bürgermeister einen Alternativvorschlag zur Überplanung der Promenade unterbreitet und eine Planzeichnung dazu in Auftrag gegeben. Nunmehr bittet er um einen Termin für die Vorstellung seines Vorschlages mit Unterstützung durch das von ihm beauftragte Planungsbüro. Dazu antwortet der Bürgermeister direkt, der Sachstand Promende werde im nicht öffentlichen Teil kommuniziert und es werde zeitnah eine Terminabsprache erfolgen. Heute könne man sich noch nicht festlegen.

Herr Järke bittet um Informationen zum Breitbandausbau. Der Sachstand wird von Herrn Heller erläutert. Im neuen Jahr soll dieses Thema aber nochmal als Tagesordnungspunkt aufgegriffen werden.

Des Weiteren trägt Herr Järke, als Vorsitzender des SSV Marina Wendtorf von 1964 e.V. nochmal die auch schriftlich vorliegende Bitte vor, dass zwei Container vom Land Schleswig-Holstein bestellt werden dürfen, die als Lager und Aufenthaltsraum für Sportler Verwendung finden sollen. Kosten kämen nicht auf die Gemeinde zu, es müsse nur ein Zwischenlagerplatz zur Verfügung gestellt werden.

Nach kurzer Diskussion über die Verwendung der Container und den Brandschutzrichtlinien gibt der Bürgermeister dem Vereinsvorsitzenden grünes Licht für die Bestellung von zwei Containern. Über die Abholung und den Standort sowie die eventuelle Umnutzung der Garage werde es ein externes Gespräch geben.

Herr Heller informiert darüber, dass von der Pächterin des Sportheims keine Kündigung eingegangen sei. Im Ort seien wohl andere Gerüchte im Umlauf.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.09.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.09.2017 wurde den Gemeindevertretern kurzfristig per E-Mail zur Verfügung gestellt. Der Gemeindevertreter Heinrich erhielt ein schriftliches Exemplar zu Beginn der Sitzung.

Frau Grünberg bittet um Berichtigung der Niederschrift zu TOP 7. Der gemeinsame Vorschlag muss wie folgt lauten:“ Im Finanzausschuss wird Herr Martin Behrens von Herrn Rüdiger Grabow vertreten. Frau Regina Freudenberg wird von Herrn Marco Gavran vertreten. *Herr Martin Grünberg wird durch Frau Christel Grünberg vertreten.*“

Weitere Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Der Bürgermeister gibt die in der letzten im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse zu den Themen Spendenbericht 2016, Auftragsvergabe von Knickpflegearbeiten sowie Personal und Grundstücksangelegenheiten bekannt und erläutert noch einige Vorgehensweisen dazu.

Außerdem weist er darauf hin, dass ein in Öl gemaltes Porträt von Herrn Otto Steffen jetzt den Sitzungssaal schmücke. Man habe sich auf diesen Ausstellungsplatz geeinigt.

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende unterrichtet über die Vorstellung des Quartierskonzeptes. Alternativen zur Versorgung durch die Stadtwerke wurden nicht gefunden. In den weiteren Planungen sei aber zu berücksichtigen, dass die beiden vorhandenen Nahwärmenetze miteinander verbunden werden, um hohen Wärmeverlusten vorzubeugen.

Das Gutachten der Firma Treurath & Partner sowie weitere Informationen zu diesem Thema stehen auf der Internetseite „Mitmachwärme.de“ zur Verfügung. Als Passwort muss zweimal „Wendtorf“ eingegeben werden, um die entsprechenden Seiten freizuschalten.

Weitere Informations- und Austauschtermine sollen bis Ende Januar straßenweise erfolgen.

In den alten Grundbüchern ist noch die Grunddienstbarkeit „Abnahmezwang“ eingetragen. Zur Bereinigung der Grundbücher wären die Stadtwerke bereit, eine Löschung auf deren Kosten zu beantragen.

Das Innenbereichsgutachten liegt der Gemeinde zur Kenntnisnahme vor. Es wurde den Trägern öffentlicher Belange zur Beratung vorgelegt. Nach Ablauf dieser Frist erfolge die weitere Bauleitplanung.

TO-Punkt 7: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

Für den Kulturausschuss berichtet Frau Grünberg über die Tagung mit dem Kindergarten vom 26.09.17.

Das Thema Schließzeiten des Kindergartens werde in TOP 13 nochmal aufgegriffen.

Die letzte Sitzung des Kulturausschusses hat am 16.11.2017 stattgefunden.

Dort wurde festgestellt, dass die Resonanz zur 777 Jahrfeier der Gemeinde Wendtorf sehr gut gewesen sei.

Die nächste geplante Veranstaltung sei das „Anleuchten“ am kommenden Wochenende.

Der Veranstaltungskalender für das kommende Jahr sei fast fertiggestellt und werde Ende Januar / Anfang Februar bekanntgegeben.

Der Redaktionsschluss für den „Wendtorfer Anzeiger“ sei am Wochenende.

Der lebendige Adventkalender findet in diesem Jahre großen Zulauf, es konnten schon viele Termine vergeben werden.

Die Seniorenweihnachtsfeier wird am 15.12. veranstaltet. Es spricht Pastor Thoböll und es gibt eine Theateraufführung.

Der Neujahrsempfang werde am 28.01.2018 stattfinden, als Programmbeitrag werden plattdeutsche Geschichten vorgetragen.

Dem Kulturausschuss wurde eine Eingabe von Herrn Järke vorgelegt, in dem er die Bewirtschaftung des Sportheimes bemängelt.

Herr Grünberg hat für den Finanzausschuss nichts vorzutragen, da die dort beratenen Punkte im TOP 11 und im nicht öffentlichen Teil beraten werden.

Für den Umweltausschuss legt Herr Lohmeier ein Protokoll aus der Sitzung vom 23.11.2017 vor und erläutert dieses. Das Protokoll wird der Niederschrift beigelegt.

Laut Herrn Heinrich wurde an ihn herangetragen, dass die Öffnungszeiten des Schredderplatzes in der dunklen Jahreszeit, sprich freitags von 16.00- 18.00 Uhr unglücklich sei. Eine Änderung der Öffnungszeiten zu einem früheren Zeitpunkt wäre wünschenswert.

Da der Schließdienst von Ehrenamtlern übernommen wird, die zum Teil noch berufstätig sind, kann diesem Wunsch nicht entsprochen werden. Als Ausweichtermin kann der Samstag von 10.00 – 17.00 Uhr genutzt werden.

TO-Punkt 8: Beratung über die mittelfristige Finanzplanung

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Grünberg führt aus, welche größeren Anschaffungen in den nächsten Jahren gemacht werden sollen. Da wären z.B.: der Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges und der Neubau eines Gerätehauses. Bei den Sportanlagen muss die Beleuchtung der Sporthalle und des Sportplatzes erneuert werden, die Heizungsanlage sowie Fenster und das Dach sind sanierungsbedürftig. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED soll für weitere Straßenzüge umgesetzt werden. Für den Bereich des Bauhofes sollen Ersatzbeschaffungen in Form eines VW Busses und eines Traktors erfolgen.

Bei den Spielplätzen sollen 10.000 Euro/jährlich für den Geräteaustausch zur Verfügung gestellt werden..

Weiteres ergibt sich aus TOP 11.

Die Pauschale von 10.000 Euro für allgemeine Unterhaltungsarbeiten sind im Verwaltungshaushalt dargestellt, sie spielen nicht in die mittelfristige Finanzplanung hinein.

Eine umfangreiche Beratung erfolgte im Finanzausschuss. In der Sitzung erging der Beschluss, der Gemeindevertretung zu empfehlen, dass die mittelfristige Finanzplanung wie im Haushaltsplan dargestellt beschlossen werden solle.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der im HHplan 2018 ausgewiesenen mittelfristigen Finanzplanung zu.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beschlussfassung über die Ausschreibung für die LED-Beleuchtung

Herr Heller merkt an, dass der Grundsatzbeschluss für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung bereits gefasst wurde. Abschnittsweise soll diese im ganzen Ort erfolgen.

Die Ausschreibung erfolgt durch Frau Staske und nach Prüfung der Unterlagen möchte der Bürgermeister gerne direkt die Bestellung veranlassen. Daher bittet er die Gemeindevertretung, ihm diese Vollmacht zu erteilen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Ausschreibung der LED-Beleuchtung erfolgen soll.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, nach Überprüfung der Unterlagen durch die Verwaltung, die Beleuchtung in Auftrag zu geben.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über eine Energieberatung für das Otto Steffen Sport- und Freizeitzentrum

Für Projekte der Größenordnung, wie z.B. das Otto-Steffen Sport- und Freizeitzentrum, sind einfache Energieberater, wie für Einzelhaushalte nicht ausreichend. Es gibt aber spezielle Büros, wie Treurath & Partner, die entsprechende Energiesparberater vorhalten; erläutert der Vorsitzende. Die BAFA könne 80% der Mittel für ein solches Gutachten erstatten. Der entsprechende Antrag werde vom Gutachter selbst gestellt.

Es sei zu überlegen, ob das erstellte Gutachten in einer Sondersitzung vorgestellt werden soll. Nach Meinung des Bürgermeisters wäre es eine kostenpflichtige, aber sinnvolle Notwendigkeit, die man sich ggf. auch im Zusammenhang mit anderen Konzepten vorstellen könne.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister die Auftragsvergabe vorzunehmen, wenn die notwendigen Voraussetzungen hierzu geschaffen wurden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
Vorlage: WENDT/BV/028/2017**

Der Gemeindevertreter Herr Finck nimmt ab TOP 11 an der Sitzung teil.

Herr Grünberg erläutert die Sitzungsvorlage. Er merkt an, dass die Prognose für das HHjahr 2018 besser als erwartet ist. Der Schuldenstand wird bis 2019 sinken und danach wieder leicht ansteigen, was mit den geplanten Investitionen der mittelfristigen Finanzplanung zusammenhänge. In der Darlehnsübersicht falle auf, dass die Zinssätze zum Teil sehr unterschiedlich seien. Eine Ablösung der hohen Zinssätze wäre aufgrund von dann anfallender Vorfälligkeitszinsen nicht sinnvoll. Die Rücklagen werden sich noch etwas verändern, da noch eine weitere Anschaffung notwendig sei. Dazu werde der Bürgermeister noch eine Erklärung abgeben.

Den Berechnungen wurde die derzeitige Einwohnerzahl von 993 zugrunde gelegt.

Der Stellenplan weise keine Veränderungen auf.

In den Einzelplänen sind einige Haushaltsstellen mit einer Null ausgewiesen, das läge aber daran, dass Haushaltsstellen umbenannt werden mussten.

Herr Grabow fragt nach, ob schon ein Beschluss für die Ausweisung des Neubaugebietes vorlege, was der Bürgermeister verneint. Es gäbe nur eine grobe Planung.

Herr Heller führt aus, der AZV habe darauf hingewiesen, dass die Bushaltestellen besser entwässert werden müssen. Anschlüsse seien schon gelegt worden, die Rechnungslegung werde ins kommende Jahr fallen.

Das Buswartehäuschen an der Marina Wendtorf sei stark sanierungsbedürftig, hierfür seien 5.000 Euro eingestellt worden.

Die Haushaltsstelle für Grundausstattungsgegenstände für den Bauhof sei erhöht worden.

Die Anschaffung des Parkautomaten am Naturerlebnisraum soll sich nach zwei Jahren amortisiert haben.

Ein Quartierskonzept für Wärme soll auch für den Bereich Strand und Marina erstellt werden. Hierzu können Zuschüsse die Refinanzierung zum Teil sicherstellen.

Eine Änderung müsse noch in den vorgelegten Entwurf eingearbeitet werden. Für die Anschaffung einer Wildkrautbürste für den Bauhof sei es notwendig, die HHSt. des Vermögenshaushaltes 7710.93500 auf 15.000 Euro zu erhöhen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsatzung 2018 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf. mit der gewünschten Erhöhung im Vermögenshaushalt (HHSt. 7710.93500) von 5000 Euro auf 15.000 Euro.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen:8	Nein-Stimmen:0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland Vorlage: WENDT/BV/027/2017

Da der Sachverhalt durch die Tagespresse und der Vorlage den meisten ausreichend bekannt ist, fasst Herr Heller deren Inhalt kurz zusammen und merkt an, dass die meisten Umlandgemeinden der Vereinbarung bereits zugestimmt haben und der Gemeinde Wendtorf nur Kosten in Höhe von 0,10 Euro pro Einwohner entstünden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der beigefügten Kooperationsvereinbarung für die Förderregion Kiel und Umland zu.

Stimmberechtigte:8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: 5. Änderung der Satzung über die Benutzung der Gemeinschafts- kindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf - Benutzungs- und Ge- bührensatzung - v. 17.07.2012 Vorlage: WENDT/BV/029/2017

Frau Grünberg berichtet über das Gespräch mit dem Kindergarten und stellt die Vorlage mit kurzen Erläuterungen vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Änderung der Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftskindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf - Benutzungs- und Gebührensatzung vom 17.7.2012, entsprechend dem Entwurf der Verwaltung.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Schwimmhallenversorgung in der Region; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt den Sachverhalt dar und verteilt die Tischvorlage.

Die Arbeitssitzungen zum Thema Schwimmhallenversorgung seien regelmäßig von Frau Grünberg und Herrn Lohmeier besucht worden. Eine Standortfrage sei bisher nicht geklärt, bekannt sei nur, dass der alte Standort nicht in Frage käme.

Es sei allen Anwesenden wichtig, dass eine solide Schwimmausbildung für alle möglich sein solle. Ein Spaßbad wäre nicht notwendig. Zur Zeit werden die Grundschüler durch die Schule an das Schwimmen herangeführt, die Fahrkosten betragen zur Zeit 4.000 Euro jährlich.

Nach kurzem Meinungsaustausch ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung befürwortet den Bau einer Schwimmhalle in der Region für die Daseinsvorsorge. Sie beteiligt sich im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten an den Planungskosten, wenn genügend Gemeinden in den Ämtern Probstei und Schrevenborn, sowie den Schulverbänden Probstei West und Probstei diese ebenfalls unterstützen.

Der Anteil für die Gemeinde Wendtorf, der sich aus dem Gutachten für die Schwimmhallenversorgung in der Region der Ämter Schrevenborn und Probstei ergibt, soll als Basis gelten. Die Kosten der Gemeinde Wendtorf müssen bei der Beantragung von Sonderbedarfszuweisungen beim Kreis Plön in voller Höhe Berücksichtigung finden.

Der Beschluss gilt nur unter dem o.g. Gutachten zu Grunde liegenden Fakten und Annahmen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen:0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Zustimmung zum Einnahme und Ausgabeplan im Rahmen des Sondervermögens für die Kamaradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2018

Der Vorsitzende erläutert die Hintergründe zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wendtorf.

Nach Durchsicht der Vorlage ergeht folgender

Beschluss:

Dem vorgelegten Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wendtorf für das Haushaltjahr 2018 wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Heller teilt mit, dass im Haushalt bereits 35.000 Euro für einen behindertengerechten Aufgang an der Marina eingestellt wurden. Es gab zwei Vorschläge für den Standort des Aufganges. Der Bauausschuss habe sich für die Variante „große Treppe Marina“ ausgesprochen. Allerdings habe sich im Nachhinein herausgestellt, dass es an diesem Standort Probleme mit den Eigentumsverhältnissen geben werde.

In jedem Fall ist ein weiterer Ortstermin erforderlich.

Im Kindergarten gibt es Probleme mit dem Flachdach. In der Gruppe der unter 3jährigen regnet es in den Lagerraum. Die Gewährleistung ist abgelaufen. Ein Lüfter ist durch den Wasserschaden bereits kaputt gegangen. Eine Ursachensuche wurde bereits begonnen, führte aber noch nicht zum Erfolg. Am morgigen Tag steht ein weiterer Termin an.

Auch bei „Dreas Treff“ soll eine Dachundichtigkeit gesucht werden.

Die Gemeinde muss noch ein Gespräch mit Frau Dunker führen. Es liegen Beschwerden vor, die Mängel bei der Bewirtung und den Öffnungszeiten aufzeigen.

„Dreas Bude“ am Deich hat Sturmschäden erlitten. Eine Aufstellung ist noch aufzunehmen.

Die Münzautomaten für die Toiletten am Deich haben sich nicht bewährt. Einer sei bereits defekt.

Es wäre zu überdenken, ob im Toilettenbereich für die Handwäsche ein Warmwasserspeicher vorgehalten werden muss oder ob Kaltwasser ausreichend sei.

Der Bauhof wurde angewiesen einen Winterplan für den Streudienst zu erstellen. Außerdem soll der Vorarbeiter jeden Mitarbeiter in alle Geräte einweisen, damit Vertretungen jederzeit reibungslos erfolgen können. Ebenso sind „To-Do-Listen“ für jahreszeitenbedingte Arbeiten zu erstellen.

Die Stundenzettel und die Urlaubsanträge werden vom Vorarbeiter kontrolliert und weitergeleitet.

Der Bauhof soll funktionsmäßige Winterbekleidung erhalten.

Herr Finck berichtet ganz aktuell aus der heutigen Schulverbandsitzung folgendes:

Der neue stellvertretende Vorsitzende ist Herr Heino Schnoor aus Fahren.

Die neue Heizungsanlage wurde teurer als geplant.

Für die Schulhofumgestaltung soll eine Kreditaufnahme von 100.000 Euro erfolgen. Zuschüsse sind bereits beantragt.

Die Toilettensanierung soll in den Weihnachtsferien beginnen und bis Ende April fertiggestellt sein.

Der Bürgermeister ergreift nochmals das Wort und lädt alle Anwesenden zum offenen Adventskalender auf den Bauhof am 18.12. ein. Die Arbeitsplätze wurden neu gestaltet und können gerne in diesem Zuge mal besichtigt werden.

Des Weiteren bedankt er sich bei allen Bürgern, ehrenamtlichen Helfern, den Angestellten und Arbeitern sowie der Gemeindevertretung für die Arbeit, Hilfe und Ideen im Jahre 2017. Gerade die 777 Jahrfeier hat gezeigt, dass neben den Festlichkeiten viele gute und produktive Gespräche geführt werden konnten.

Herr Heller schließt die öffentliche Sitzung mit den Wünschen an eine besinnliche Adventszeit und schöne Weihnachtszeit um 21.20 Uhr.

Nach einer kurzen Pause beginnt der nicht öffentliche Teil um 21.25 Uhr.

Claus Heller
- Bürgermeister -

Mirjam Hirsch
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -